



Kultursommer im Lothar-Bisky-Haus

Am 1. Juli, einem Montag, startet der Kultursommer 2019 im Lothar-Bisky-Haus. Vorgesehen ist ein Wechsel zwischen Politik, Kultur und Information hauptsächlich an den Tagen Montag und Donnerstag.

Beginnen wird der Kultursommer mit der Leiterin des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung Kerstin Kaiser. Seit nunmehr drei Jahren befindet sich die Slawistin in der Hauptstadt Russlands und wird am 1. Juli ab 19 Uhr zum Thema „Russland heute: Einblicke und Ausblicke“ Ihren Blick durch die Wand aus Klischees, Vorurteilen, Propaganda & Fake-News zur Diskussion stellen.

Eine Woche danach, also am Montag, den 8. Juli, lädt das Lothar-Bisky-Haus zu einem Filmabend mit der Aufführung „Sie nannten mich Benjamin – Erhard Stenzel“ ein. Der im Jahr 1925 geborene Stenzel gilt als letzter lebender deutscher Résistancekämpfer. Die Regisseurin Heide Gauert hat über ihn diesen Dokumentarfilm hergestellt, der ab 20 Uhr auf dem Hof des Hauses zu sehen sein wird. Stenzel, der heute in Falkensee wohnt, und Gauert wollen an dem Abend für das Publikum zum Gespräch anwesend sein.

Mit einer Ausstellungseröffnung geht es am Donnerstag, dem 11. Juli weiter. Farbenfrohe und politisch brisante Bilder des Malers und Musikers Guillermo Luna y Meléndes werden unter dem Titel „Die Entdeckung Europas“ die Wände des Hauses ab diesem Abend schmücken. Ausstellungseröffnung im Beisein des Künstlers, der selbst Musik zur Vernissage beiträgt, wird ab 19 Uhr sein.

Das Thema Klimawandel steht ganz im Mittelpunkt des Montagabends am 15. Juli. Zusammen mit den Protagonisten der „KameradistInnen“, die einen Film über den Untergang der Inseln im Südseeparadies herstellen, werden wir Filmclips über den Stand der Arbeiten zeigen und darüber mit den MacherInnen Viviana und Mark Uriona, aber auch mit Carsten Preuß, Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Landtag ins Gespräch kommen. Angefragt ist auch ein Vertreter des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PiK). Der Abend beginnt um 19 Uhr.

In die Ferne verschlägt es uns auch bei unserer nächsten Veranstaltung im Lothar-Bisky-Haus. Am Donnerstag, dem 18. Juli wollen wir mit Mitgliedern einer Reisegruppe in die letzte Kolonie Afrikas über die Situation in der Westsahara reden. Bereits am Tag werden Kinder aus den Flüchtlingslagern in Algerien durch die Landesgeschäftsstelle in Potsdam betreut und ab 19 Uhr wird auf der „Roten Couch“ über Erlebnisse und Empfindungen beim Besuch der Lager gesprochen. Dabei werden auch Bilder der Tage in der Wüste gezeigt. Mit dabei werden Anja Mayer, Andrea Johlige und Anja Kreisel sein.

In der Vorbereitung ist auch ein Sommergarten der AG Senioren. Dieser findet am Donnerstag, dem 26. Juli auf dem Hof und im Lothar-Bisky-Haus statt. Für vier Stunden, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr werden unterschiedliche Aktionen stattfinden. Im Programmablauf stehen eine Talkshow mit Hans-Jürgen Scharfenberg, Direktkandidat für die Landtagswahl und ein Bericht von Marianne Kypke über ihre soziale Arbeit in Gabun. Eingebettet in den Sommergarten ist eine Lesung mit Dagmar Enkelmann. Die Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird am Abend des 25. Juli im Lothar-Bisky-Haus das Buch „Emanzipiert und stark. Frauen aus der DDR“ vorstellen und auch signieren.

Über den Film „Gundermann“ wurde bereits hinlänglich in den Medien berichtet: Ausgezeichnet mit sechs deutschen Filmpreisen 2019. Darunter Bester Film, Beste Regie und Bester Hauptdarsteller. Diesen Film zeigen wir im Lothar-Bisky-Haus am 5. August zu bester Filmzeit ab 20 Uhr. Die Gelegenheit sich den Sommerabend mit einem guten Film von Regisseur Andreas Dresen zu genießen.

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages kommt persönlich nach Potsdam. Petra Pau, Mitglied der LINKEN wird am Donnerstag, dem 22. August ab 18 Uhr zu uns ins Lothar-Bisky-Haus kommen. In ihrem Gepäck wird sie neben so manchen Storys aus dem Bundestag auch ihr Buch „Gottlose Typen“ haben. Wer möchte, kann dieses Buch mit einer entsprechenden Widmung sogar mit nach Hause nehmen.

Mit einem „Gespräch auf der roten Couch“ endet am Donnerstag, 29. August, 18 Uhr, der Kultursommer im Lothar-Bisky-Haus. Zu Gast ist der 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag MdB Jan Korte. Er wird mit den Gästen über aktuelle Politik und die bevorstehenden Wahlen reden. Im Gepäck wird er auch sein Buch „Geh doch rüber“ dabei haben und wenn gewünscht ein oder zwei Episoden daraus lesen.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des „Kultursommer im Lothar-Bisky-Haus“ sind kostenfrei. Zu den einzelnen Abenden wird eine Versorgung vorgesehen. Für weitere Vorschläge zur Umsetzung stehen wir gern zur Verfügung. Anfragen können jederzeit an Reinhard Frank im Haus gesendet werden.

Hier alle bisherigen Termine im Überblick:

Montag, 1. Juli, 19 Uhr „Russland heute: Einblicke und Ausblicke“ Diskussion mit Kerstin Kaiser

Montag, 8. Juli, 19 Uhr „Sie nannten mich Benjamin – Erhard Stenzel“, Filmabend mit Diskussion mit dem Hauptdarsteller und der Regisseurin

Donnerstag, 11. Juli, 19 Uhr Ausstellung „Die Entdeckung Europas“ mit dem El Salvadorianischen Maler und Musiker Guillermo Luna y Meléndes

Montag, 15. Juli, 19 Uhr „Klimawandel – bedroht Deutschland die Südsee?“, mit Filmclips der KamaradistInnen, Carsten Preuß und einem Vertreter des PiK

Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr „Westsahara – die letzte Kolonie Afrikas“, im „Gespräch auf der roten Couch“ in die Flüchtlingslager mit Anja Mayer, Andrea Johlige und Anja Kreisel.

Donnerstag, 25. Juli, 15 bis 19 Uhr, Sommergarten der AG Senioren unter anderem mit Hans-Jürgen Scharfenberg, Marianne Kypke und Dagmar Enkelmann

Montag, 5. August, 20 Uhr der Filmabend „Gundermann“

Donnerstag, 22. August, 18 Uhr „Gottlose Typen“, Lesung mit der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Petra Pau.

Donnerstag, 29. August, 18 Uhr, Mit einem „Gespräch auf der roten Couch“ endet der Kultursommer im Lothar-Bisky-Haus. Zu Gast ist der 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag MdB Jan Korte.